

Presstext

Raúl Jaurena

Tango vom Feinsten

Sein Instrument wurde ihm quasi in die Wiege gelegt: Aufgewachsen in Uruguay, erlernte Raúl Jaurena das Bandoneon-Spiel von seinem Vater und spielte bereits im Alter von acht Jahren in einem Tango-Orchester. Die Faszination, die von dieser emotionsgeladenen Musik ausgeht, lässt ihn nicht mehr los. In den 60er und 70er Jahren legt Raúl Jaurena als Mitglied und Arrangeur verschiedener renommierter Tango-Ensembles in Uruguay, Argentinien und Chile den Grundstein seiner Karriere. Er stand bereits mit Astor Piazzolla auf der Bühne, ist heute Mitglied des Giora-Feidman-Quartetts und arbeitet sehr erfolgreich mit seinem New York Tango Trio und seinem Quintett. „Der 67jährige Jaurena ist Bandoneon-Virtuose von hohem Rang, soeben mit einem der begehrten Grammys ausgezeichnet.“ (Kölner Stadt-Anzeiger).

Als das Ergebnis einer ständigen Suche nach neuer Erfahrung präsentiert sich die Kunst Raúl Jaurenas heute in einer Form, die wohl unverwechselbar genannt werden muss. Die Einflüsse verschiedener Kulturen spiegeln sich in ihr genauso wider wie die 100jährige Geschichte des Tangos mit all ihren widersprüchlichen Gefühlen. Von Astor Piazzolla höchstpersönlich einmal als einer der ganz großen Bandoneonisten bezeichnet, hat sich Raúl Jaurena einen hörbar einmaligen Zugang zu seinem Instrument geschaffen: Unverfälscht, offen, berührend, mit geradezu unerhörter technischer Brillanz ist sein Spiel zu einer Bereicherung und wichtigen Facette der neueren Tango-Interpretation geworden.

Raúl Jaurena

Tango vom Feinsten